

19. April 2018

Pressemitteilung

Kompetenzzentrums Jugend-Check veröffentlicht erste Jugend-Checks

Nach der Regierungsbildung kann nun auch das Kompetenzzentrum Jugend-Check (KomJC) seine Arbeit aufnehmen: Regelungsvorhaben der Bundesregierung werden durch das KomJC auf ihre Auswirkungen auf junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren überprüft. Die Ergebnisse werden auf der frisch veröffentlichten Webseite des KomJC unter www.jugend-check.de zur Verfügung gestellt. Dort sind nun die ersten Jugend-Checks erschienen.

Sensibilisierung für eine jugendgerechte Gesetzgebung

Der Jugend-Check ist ein Instrument zur Gesetzesfolgenabschätzung. Er leistet damit einen Beitrag zu guter Gesetzgebung. Geplante Gesetzesvorhaben werden anhand einer standardisierten Methodik auf mögliche Auswirkungen auf die Lebenslagen junger Menschen zwischen 12 und 27 Jahren überprüft. Damit werden beabsichtigte Wirkungen und nicht beabsichtigte Nebenwirkungen der Vorhaben sichtbar. Die Prüfung erfolgt dabei differenziert nach Gruppen junger Menschen und zeigt die Auswirkungen detailliert und nachvollziehbar auf.

Bei den bereits geprüften Vorhaben handelt es sich um den „Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Rechts des Angeklagten auf Anwesenheit in der Verhandlung“ und die „Dritte Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung“.

„Die Ergebnisse des Jugend-Checks sollen dazu beitragen, Politik und Gesellschaft für eine jugendgerechtere Gesetzgebung zu sensibilisieren. Ein Beitrag zu diesem Ziel soll auch die neue Webseite des KomJC leisten“, so Immanuel Benz, Leiter des Kompetenzzentrums Jugend-Check. Interessierte können sich auf der Webseite nun umfassend über die Arbeit des KomJC und die Ergebnisse der Jugend-Checks informieren.

Filterfunktion für Jugend-Checks

Dabei wurde viel Wert auf eine gut handhabbare Filterfunktion für die Jugend-Checks gelegt. Durch die Filterfunktion ist es möglich, sich Jugend-Checks zu Regelungsvorhaben aus bestimmten Ressorts anzeigen zu lassen. Darüber hinaus kann nach bestimmten betroffenen Gruppen junger Menschen sowie nach durch das Vorhaben betroffenen Lebensbereichen gefiltert werden.

Wer automatisch über neue Jugend-Checks und Pressemitteilungen des KomJC informiert werden möchten, kann ein E-Mail-Abonnement abschließen. Das Abonnement funktioniert wie ein Newsletter. Auf der Webseite des KomJC ist ein Eintrag als Empfänger möglich. Alternativ kann man dem KomJC über Facebook und Twitter folgen.

Demnächst werden auf einer eigenen Webseite jugendgerechte Informationen zum Jugend-Check zur Verfügung gestellt. Auch Informationen in einfacher und in englischer Sprache werden folgen.